

Niederschrift

**über die 15. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 um 20.00 Uhr -
in der Heinrich-Heldmann-Halle**

Beginn 20:05 Uhr
Ende: 21:28 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Stadtverordnetenfraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordnete Jeanette Bube
4. Stadtverordneter Kai Löwe
5. Stadtverordneter Gerhard Werthmann
6. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch
7. Stadtverordnete Astrid Keeber
8. Stadtverordneter Harald Krügel
9. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
10. Stadtverordneter Hans Döhn
11. Stadtverordneter Heiko Appel
12. Stadtverordnete Susanne Mainka
13. Stadtverordnete Ursula Werner
14. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
15. Stadtverordneter Heinz Kehm
16. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
17. Stadtverordneter Thorsten Massutat
18. Stadtverordneter Oliver Höhn

b) CDU-Stadtverordnetenfraktion:

19. Stadtverordnete Carola Gärtner
20. Stadtverordneter Andreas Götzl
21. Stadtverordneter Michael Creß (ab 20:40 Uhr)
22. Stadtverordneter Johannes Creß
23. Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck
24. Stadtverordneter Paul Piston
25. Stadtverordneter Arno Weber
26. Stadtverordneter Günter Gärtner
27. Stadtverordneter Michael Pierz
28. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum (ab 20:11 Uhr)

c) Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion:

29. Stadtverordnete Eva Bonin

30. Stadtverordneter Volker Laubenthal

d) DIE LINKE:

31. Stadtverordneter Stefan Ziefle

Nicht Stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Erster Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU
Stadtrat Tjörn Dohn	GRÜNE

Entschuldigt:

<i>Stadtverordneter Glenn Lawrence</i>	<i>SPD</i>
<i>Stadtverordnete Christina Fischer</i>	<i>SPD</i>
<i>Stadtverordneter Daniel Dörsch</i>	<i>SPD</i>
<i>Stadtverordneter Jürgen Berger</i>	<i>SPD</i>
<i>Stadtverordneter Daniel Junglas</i>	<i>GRÜNE</i>
<i>Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni</i>	<i>DIE LINKE</i>

Nicht entschuldigt:

Hinzugezogen:

Aus der Verwaltung Magistratsoberrat Uwe Paul
Verwaltungsfachangestellter Jürgen Hillig

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Maximilian Kröll

Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 29. November 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Koch stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetenversammlung setzt sich danach wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Wächtersbach für das Jahr 2018 mit Anlagen
4. Änderung des Verwendungszwecks für die Aufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds B für die ehem. Maßnahme Umbau Bike+Ride Anlage am Bahnhof Wächtersbach
5. Namensgebung „Aueweg-Brücke“
6. Initiative „100 Sonnen-Dächer“

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 1.1 Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch bittet die Versammlung zu einer Schweigeminute, in Gedenken an das langjährige Mitglied und Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung Herr Eckhard Götzl, sich von den Plätzen zu erheben. Hierbei ging Stadtverordnetenvorsteher Koch auf die Vita von Herr Götzl ein. Herr Götzl war von 1971 bis 1977 Stadtverordneter und von 1977 bis 1985 Stadtverordnetenvorsteher. 1989 bis 1994 begleitete er das Amt des ehrenamtlichen Stadtrates. Im Jahr 1986 erhielt Herr Eckhard Götzl die Auszeichnung „Stadtsiegel“ und im Jahr 2005 den Ehrenbrief des Landes Hessen.
- 1.2 Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch teilt mit, dass Frau Brigitte Bonin (SPD) ihr Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Nachrücker für Frau Bonin ist Herr Achim Freund.
- 1.3 Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch teilt mit, dass im Vorfeld zu dieser Sitzung die Aufstellung der Termine der Stadtverordnetenversammlung 2018 ausgeteilt wurden. Geplant sind für das Kalenderjahr 2018, 10 Sitzungstermine. Herr Koch teilt weiterhin mit, dass gemäß Hessische Gemeindeordnung (HGO) mindestens 6 Sitzungen in einem Kalenderjahr gehalten werden müssen. Wenn es im kommenden Jahr nicht notwendig ist eine geplante Sitzungen zu halten oder wenn gestellt Anträge in die nächste Sitzung verschoben werden können, wird nicht extra eine Stadtverordnetenversammlung stattfinden.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Bürgermeister Andreas Weiher teilt mit, dass der aktuelle Kassenkredit bei null Euro liegt.
- 2.2 Weiterhin berichtet Bürgermeister Weiher, dass eine Anfrage bzw. Bitte des Ortsbeirates Wittgenborn um Überprüfung, ob weitere Flächen in der Gemarkung Wittgenborn unter Naturschutz gestellt werden können. Eine Prüfung durch die Untere Naturschutz Behörde (UNB) hat stattgefunden. Die UNB sieht keinen Bedarf hierbei tätig zu werden.

- 2.3 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass eine Vergabe im Rahmen der Schlosssanierung durchgeführt und an den Billigstbietenden vergeben wurde.
- 2.4 Bürgermeister Weiher berichtet, dass der Spatenstich zum Anbau im U3-Bereich in der Elisabeth-Curts-Kindertagesstätte erfolgte.
- 2.5 Des Weiteren teilt Bürgermeister Weiher, dass ein Antrag auf Erwerb eines Baugrundstückes im Bereich „In den Pflanzenländern“ in Stadtteil Auenau und zwei Grundstücke im Baugebiet „Hinter der Kirche“ im Stadtteil Wittgenborn beschieden wurden..
- 2.6 Bürgermeister Weiher berichtet, dass in Waldensberg eine Trafostation von den Kreiswerken Main-Kinzig auf einem Grundstück der Stadt Wächtersbach gebaut wird.
- 2.7 Bürgermeister Andreas Weiher berichtet, dass der Magistrat und auch der HFA auf ein besonderes Vorkaufsrecht verzichtet haben.
- 2.8 Bürgermeister Andreas Weiher berichtet, dass der Verschwisterungsverein aus Troitzk sein 20-jähriges Vereinsbestehen feiert. Hierzu wird ein Zuschuss gewährt.
- 2.9 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass der Magistrat einen männlichen Erzieher eingestellt hat und wirbt für weitere Erzieher/in.
- 2.10 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass der Förderbescheid zum Stadtumbau eingegangen ist. Der Förderbetrag beträgt 2,161 Millionen Euro. Diese Fördersumme wird aufgeteilt auf die nächsten fünf Jahre. Die Basis für die Höhe der Förderung sind geplante förderfähige Ausgaben in Höhe von 3 Millionen Euro. Dies entspricht einer Förderung von 72 %.
- 2.11 Eine Anfrage einer Partei aus der Stadtverordnetenversammlung wird beantwortet.
- 2.12 Eine Anfrage einer Stadtverordnetenfraktion wird beantwortet
- 2.13 Im Anschluss berichtet Bürgermeister Andreas Weiher, dass nach einer ersten Einschätzung von der Bundesnetzagentur, die Suedlink Trasse (Stromtrasse), nicht Wächtersbach tangieren wird.

3. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Wächtersbach für das Jahr 2018 mit Anlagen

Bürgermeister Weiher trägt anhand einer PowerPoint Präsentation den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2018, einzelne Daten über den Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Wächtersbach für den Haushaltsplan 2018 und den Entwurf des Investitionsprogrammes der Stadt Wächtersbach für den Planungszeitraum 2017 bis 2021, vor.

Die Haushaltssatzung mit Anlage wird an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung verteilt.

4. Änderung des Verwendungszwecks für die Aufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds B für die ehem. Maßnahme Umbau Bike+Ride Anlage am Bahnhof Wächtersbach

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung empfohlen hat.

Es erfolgte eine Diskussion zur Vorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag auf Änderung des Verwendungszweckes für ein Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abteilung B für die Maßnahme „Herstellung der Kreisverkehrsanlage Brückenstraße/ Am Bahnhof“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

5. Namensgebung „Aueweg-Brücke“

Bürgermeister Andreas Weiher erläuterte die Vorlage.

Beschluss:

Zu Ehren von Bürgermeister a.D. Rainer Krätschmer, der am 07. Oktober diesen Jahres verstorben ist, schlägt der Magistrat deshalb der Stadtverordnetenversammlung vor, die bisher im Sprachgebrauch bezeichnete Aueweg-Brücke“ in „Rainer-Krätschmer-Brücke“, in Abstimmung mit dem Main-Kinzig-Kreis zu benennen.“

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

6. Initiative „100 Sonnen-Dächer

Stadtverordnete Bonin gibt eine mündliche Begründung zum Antrag.

Stadtverordneter Beyer stellt den mündlichen Antrag, den Antrag Initiative „100 Sonnen-Dächer“ zunächst in den Umweltausschuss und im Anschluss in den Haupt- und Finanzausschuss zur endgültigen Beschlussfassung zu verweisen.

Verweis in den Umweltausschuss:

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss:

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

(Koch)
Stadtverordnetenvorsteher

(Kröll)
Schriftführer